

## Empfehlung – Entscheidungsprozess zur Anlage einer PEG-Sonde

Zunehmend werden Menschen mit Situationen konfrontiert, in denen das Für und Wider einer künstlichen Ernährung über eine PEG-Sonde abgewogen werden muss.

Besonders in problematischen Entscheidungssituationen und in der Zusammenarbeit der Institutionen erscheint eine Handlungsorientierung sinnvoll. Diese wird durch das Klinische Ethikkomitee des KRH Klinikum Region Hannover befürwortet.

Im Entscheidungsprozess zur Anlage einer PEG-Sonde scheinen unterschiedliche Maßnahmen angezeigt.

Es ist zu empfehlen,

bei Bedarf **Fallbesprechungen** innerhalb der professionellen Teams und mit allen Beteiligten – Patienten und gesetzlichen Betreuern/Bevollmächtigten – einzuberufen und zu kultivieren.

Hierbei kann das Klinische Ethikkomitee hinzugezogen werden (Mobil: 0178 5431506, eMail: ethikkomitee@krh.eu).

In einem ergebnisoffenen Prozess sollten **Entscheidungshilfen** eingesetzt werden.

Durch den Informationsgewinn können alle Akteure profitieren:

**Patienten**, damit der mutmaßliche Wille entscheidungsleitend ergründet und eingesetzt werden kann, **Ärzte, Pflegende und Logopäden** damit ihre Aufklärungs- und Beratungskompetenz gestärkt wird und sie eigenen ethischen Konflikten und Dilemmata präventiv begegnen können sowie **Angehörigen**, um der emotionalen Betroffenheit Argumente im Sinne einer informierten Zustimmung oder Ablehnung entgegen setzen zu können.

Beispielhaft empfiehlt das Klinische Ethikkomitee den Einsatz der Broschüre und des persönlichen Arbeitsbogens

**Künstliche Ernährung im Alter. Eine Entscheidungshilfe.**

<http://www.aok.de/bundesweit/gesundheit/kuenstliche-ernaehrung-im-alter-176155.php>

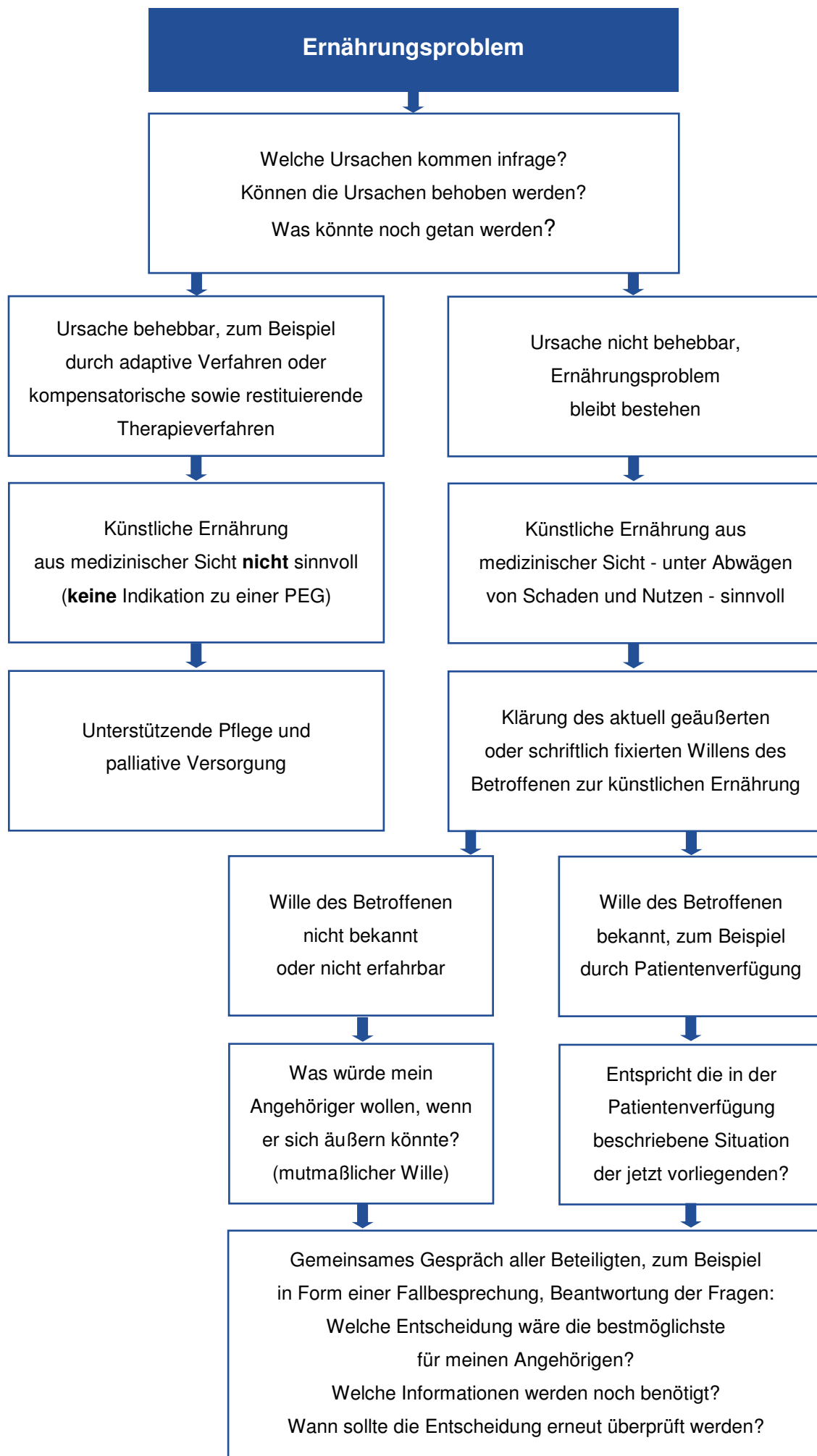
sowie der Broschüre

**Künstliche Ernährung und Flüssigkeitsversorgung.**

<http://www.verwaltung.bayern.de/egov->

[portfolio/xview/Anlage/3987048/K%FCnstliche%20Ern%E4hrung%20und%20Fl%FCssigkeitsversorgung.pdf](http://www.verwaltung.bayern.de/egov-portfolio/xview/Anlage/3987048/K%FCnstliche%20Ern%E4hrung%20und%20Fl%FCssigkeitsversorgung.pdf)

Für weitergehende Fragen und Anregungen steht Ihnen das Klinische Ethikkomitee gerne zur Verfügung.



## Ausgewählte Literatur

AG Pflege und Ethik (2010): *Essen und Trinken im Alter – mehr als Ernährung und Flüssigkeitsversorgung*. Berlin: Cornelsen Verlag.

AOK-Bundesverband (Hrsg.) (2011): *Künstliche Ernährung im Alter*. Eine Entscheidungshilfe. Berlin: AOK-Bundesverband.

Bartholomeyczik, S., Dinand, C. (Hrsg.) (2012): *Entscheidungsfindung zur PEG-Sonde bei alten Menschen. Problemlagen und Entscheidungshilfe*. Frankfurt a. M.: Mabuse-Verlag.

Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen (Hrsg.) (2008): *Künstliche Ernährung und Flüssigkeitsversorgung*.

Borker, S. (2002): *Nahrungsverweigerung in der Pflege*. Eine deskriptiv-analytische Studie. Bern: Verlag Hans Huber.

Bundesärztekammer (2010): Empfehlungen der Bundesärztekammer und der Zentralen Ethikkommission bei der Bundesärztekammer zum Umgang mit Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung in der ärztlichen Praxis. *Deutsches Ärzteblatt*, 107, 18: A877-A882.

Bundesärztekammer (2011): Grundsätze der Bundesärztekammer zur ärztlichen Sterbebegleitung. *Deutsches Ärzteblatt*, 108, 7: A346 - A348.

DNQP (Hrsg.) (2010): *Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege: Expertenstandard Ernährungsmanagement zur Sicherstellung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege*. Entwicklung – Konsentierung – Implementierung. Osnabrück: Fachhochschule Osnabrück.

Körner, U., et al. (2004): Leitlinie Enterale Ernährung der DGEM und DGG. Ethische und rechtliche Gesichtspunkte. *Aktuelle Ernährungsmedizin*, 29: 226-230.

Wirth, R. (2009): Ethische Fragen bei der künstlichen Ernährung geriatrischer Patienten. In: Weimann, A., Körner, U., Thiele, F. (Hrsg.): *Künstliche Ernährung und Ethik*. DGEM. Lengerich: Pabst-Verlag, 101-113.

### Web-Links

Allianz gegen Mangelernährung im Alter: [www.allianz-gegen-mangelernaehrung.de](http://www.allianz-gegen-mangelernaehrung.de)

Alzheimerforum: [www.alzheimerforum.de](http://www.alzheimerforum.de)

Deutsche Alzheimergesellschaft: [www.deutsche-alzheimer.de](http://www.deutsche-alzheimer.de)

Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE): [www.dge.de](http://www.dge.de)

Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmedizin (DGEM): [www.dgem.de](http://www.dgem.de)

Deutsche Gesellschaft für Geriatrie e.V. (DGG): [www.dggeriatrie.de](http://www.dggeriatrie.de)

Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin: [www.dgpalliativmedizin.de](http://www.dgpalliativmedizin.de)

Verband der Diätassistenten (Deutscher Berufsverband VDD): [www.vdd.de](http://www.vdd.de)